

FAQ IG B2B Benutzerregister



Fragen	Antworten
Zugang und Kosten	
Wer erhält Zugang zum Register?	Versicherungsunternehmen, welche Mitglied der IG B2B sind, sowie sämtliche gebundenen Versicherungsvermittler (nat. und jur. Personen), welche sich als Benutzer auf der EcoHub-Plattform registrieren.
Braucht es eine Mitgliedschaft bei IG B2B?	Nein, für Versicherungsvermittler ist es auch möglich, sich ohne Mitgliedschaft als gebundener Versicherungsvermittler zur registrieren. Versicherungsunternehmen benötigen eine Mitgliedschaft bei der IG B2B.
Wie erhält man Zugang zum Register?	Mittels Registration und Zugang über die EcoHub-Plattform.
Für wen fallen welche Kosten an?	Das Kostenmodell sieht eine Grundgebühr für Versicherungen vor. Zusätzlich fallen Kosten pro gebundenen Versicherungsvermittler (nat. Pers.) für das Versicherungsunternehmen an. Für Versicherungsvermittler (jur. Person) gibt es keine Grundgebühr, jedoch eine kleine Nutzungsgebühr pro Versicherungsvermittler (nat. Pers.). Die Kosten fallen jährlich an.
Übernimmt IG B2B demnach die Investitionskosten?	Die IG B2B wird eine initiale Investition von CHF 500'000.00 für das Jahr 2025 leisten, sofern sich genügend Versicherungsunternehmen bereit erklären, beim Benutzerregister mitzuwirken.
Gewisse Versicherungsvermittler (jur. Person) haben eine hohe Personalfluktuation. Wenn z.B. ein Versicherungsvermittler am 1.1.2026 100 nat. Personen hat, wovon 30 per 30.6.2026 die Firma verlassen, dafür aber per 1.10.2026 40 neue kommen, wie hoch ist dann die Gebühr für die Versicherungsgesellschaft (für 140 Personen oder pro rata)?	Die Mindestlaufzeit beträgt 6 Monaten. Danach wird jeder Monat mit CHF 5.- verrechnet. Im Beispiel würde die jährliche Rechnung der Versicherer für die Versicherungsvermittler (natürliche Personen) CHF 5'700 betragen: Beispiel: 01.01.2026 bis 31.12.2026: 70 natürliche Personen, die das ganze Jahr über angestellt sind: 70 x CHF 5.- x 12 Monate = CHF 4'200.-. 30 natürliche Personen, die 6 Monate angestellt sind (Januar - Juni): 30 x CHF 5.- x 6 Monate = CHF 900.-. 40 natürliche Personen, die 3 Monate angestellt sind (Oktober - Dezember): 40 X CHF 5.- x 3 Monate = CHF 600.-. Total CHF 5700.-

FAQ IG B2B Benutzerregister



Fragen	Antworten
Register	
Was wird im Register abgedeckt?	<p>Es sollen sämtliche Pflichten der gebundenen Versicherungsvermittler nach VAG sichergestellt werden (Ausnahme: Beratung von Lebensversicherungen).</p> <p>Es sind verschiedene Ausbaustufen geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbaustufe 1: Register mit sicherem digitalen Datenaustausch - Ausbaustufe 2: Anbindung Schnittstellen (FINMA- und VBV-Register), erste Automatisierungen - Ausbaustufe 3: inhaltliche Auswertung und Beurteilung der Dokumente, weitere Automatisierungen
Was sind die Vorteile des Benutzerregisters?	<ul style="list-style-type: none"> - Etablierung eines anerkannten Branchenstandards - sicherer und digitaler Datenaustausch an einem Ort - effiziente Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Pflichten bei hoher Qualität und tiefen Kosten
Wie gestaltet sich der Umgang mit Untervermittlern?	Auch Untervermittler können sich auf der Plattform registrieren. Somit behält das Versicherungsunternehmen die Übersicht, wer als gebundener Versicherungsvermittler tätig ist.
Wie sieht es mit weiteren Themen aus (z.B. zentrale Plattform für GwG-Schulungen/Testings für ungebundene Versicherungsvermittler)?	Der Fokus des Benutzerregisters ist in erster Linie die Registrierung sowie die Sicherstellung der Erfüllung der Aufsichtspflichten aus der Aufsichtsmitteilung 05/2024. Weitere Themen sind aktuell nicht geplant, können jedoch in Zukunft dazukommen.
Steht bereits fest, dass das VBV-Branchenregister ausschliesslich die Ausbildung abdeckt?	Ja. Damit fehlen zur Erfüllung der weiteren rechtlichen Pflichten eine Vielzahl an Informationen, welche das Benutzerregister aufnimmt (die Informationen des VBV werden mittels Schnittstelle eingefügt).
Regulatorische Fragen	
Wie werden die Prüfungen der Straf- und Betreibungsregisterauszüge durchgeführt?	Es soll ein Mindeststandard definiert werden, welcher mit den Versicherungen und der FINMA abgestimmt ist. Zusätzlich hat jedoch jedes Versicherungsunternehmen die Möglichkeit, andere Mindeststandards zu definieren und umzusetzen, die Entscheidungshoheit über eine Zusammenarbeit mit einem Versicherungsvermittler bleibt stets beim Versicherungsunternehmen.

FAQ IG B2B Benutzerregister



Fragen	Antworten
Jedes Versicherungsunternehmen geht unterschiedlich mit Registereinträgen (z.B. im Betreibungs- oder Strafregister) um. Wie wird den individuellen Anforderungen der Versicherungsunternehmen in Bezug auf Registereinträge bei Versicherungsvermittelnden Rechnung getragen?	In einer ersten Phase wird die Beurteilung manuell erfolgen, ab Ausbaustufe 3 wird diese automatisiert erfolgen. Das Versicherungsunternehmen wird dann die Möglichkeit haben, seine eigenen Mindeststandards zu definieren, diese werden dann automatisiert beachtet.
Technische Fragen	
Erfolgt eine regelmässige Überprüfung und allfällige Erneuerung der Registerauszüge durch IG B2B?	Ja, dies ist in der Ausbaustufe 3 vorgesehen, so dass jeder Versicherungsvermittler automatisch aufgefordert wird, zu beurteilen, ob sein Register noch korrekt ist.
Erhalten Versicherungsunternehmen über die Plattform ebenfalls Einsicht ins Benutzerregister? Wie wird dies gelöst?	Ja, Versicherungsunternehmen erhalten Einsicht zu sämtlichen Versicherungsvermittlern, die an sie gebunden sind. Der Datenaustausch und die Einsicht basiert auf einem digitalen „Handshake“, wobei der Versicherungsvermittler als auch das Versicherungsunternehmen zustimmen. Versicherungsunternehmen erhalten keine Einsicht in Versicherungsvermittler, welche nicht für sie tätig sind.
Wirken sich die individuellen Anforderungen der Versicherungsunternehmen in Bezug auf Registereinträge negativ auf die angedachten Automatisierungsvorhaben aus?	Die Automatisierung wird auf einem Branchenstandard erfolgen, darüber gehende strengere oder weniger strenge Vorschriften sind Sache der Versicherungsunternehmen. Diese können später in einem Versicherungsprofil hinterlegt werden.
Werden durch das Projekt andere Vorhaben des EcoHub beeinflusst? Falls ja, wie und welche Massnahmen werden durch EcoHub ergriffen (z.B. Erhöhung der Kapazitäten etc.)?	Nein.
Was sind die Erwartungen der FINMA bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Registers?	Die FINMA hat die Übergangsfrist während der Entwicklungszeit des Registers zur Kenntnis genommen und hat bestätigt, die Einführung für die teilnehmenden Versicherungsunternehmen entsprechend zu berücksichtigen.
Was ist der Zeitplan für die Implementierung der FINMA-Registernummer für unabhängige Versicherungsvermittler auf Mitarbeiterebene und inwiefern wirkt sich das laufende Projekt darauf aus?	Der Zeitplan seitens FINMA ist noch nicht bekannt. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf das laufende Benutzerregisterprojekt. Sobald die Schnittstelle zur Verfügung steht, ist eine Anbindung geplant (Ausbaustufe 2).